

# Europäischer Austausch

Pforzheimer Delegation bei „Easy Towns“ in Belgien

## **HEIST-OP-DEN-BERG/PFORZHEIM.**

Zum Auftakttreffen des EU-geförderten Projekts „Easy Towns“ hat sich eine städtische Delegation diese Woche mit Partnern aus den europäischen Ländern in Belgien getroffen. Mit Teilnehmern aus Belgien, Deutschland, Italien, Kroatien, Malta, Polen, Rumänien, Slowenien und dem Vereinigten Königreich diskutierten Anna-Lena Beilschmidt (Abteilung Europa und Städtepartnerschaften), Patricia Pfisterer (Jugendgemeinderat), Susanne Schreck (Abteilung Europa und Städtepartnerschaften), Diana Wolff (Geschäftsstelle Jugendgemeinderat) und Lukas Wozniok (Integrationsstelle) über

Integration und Flüchtlingspolitik. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen wie „Wie nimmt die Bürgerschaft kulturelle Vielfalt und Integration wahr?“, „Wie beurteilt sie die lokale, nationale und EU-Politik in diesem Bereich?“, „Wie könnte die Bürgerschaft – besonders die junge Generation – besser einbezogen werden?“ und „Wie kann man Toleranz und Respekt fördern?“

## **Junge Sichtweisen**

Da die Sicht der Jugendlichen und ihre Ideen ein wichtiger Bestandteil des Projektes sind, wird noch dieses Jahr ein Kreativwettbewerb zum Thema kulturelle Vielfalt und

Integration von und für junge Menschen gestartet. Patricia Pfisterer, Vorsitzende des Jugendgemeinderats, zog folgendermaßen Resümee: „Der Austausch zwischen den verschiedenen Ländern zeigte viele Parallelen auf. Und vom abendlichen Austausch bei einem Glas belgischem Bier konnte ich zahlreiche Ideen für Pforzheim sammeln.“

Nächsten Oktober werden die Teilnehmer in Pforzheim zu Gast sein. Inhaltlich wird dabei Jugendpolitik und Integration im Vordergrund stehen. Das Projekt wird gefördert aus dem Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger der EU. *pm*